



KINDERLAND

Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST

Brigitte-Schlieben-Lange-Programm

Förderprogramm für exzellente Nachwuchswissenschaftlerinnen
und Nachwuchskünstlerinnen mit Kind

3. Ausschreibungsrunde

- Antragsformular für die Förderlinie II -

(von der Antragstellerin auszufüllen)

1. Antragstellerin

Name, Vorname, Titel:

Geburtsdatum [TT/MM/JJJJ]:

Staatsangehörigkeit:

Familienstand:

Anschrift (privat):

Hochschule/Fakultät

Telefon:

E-Mail:

Namen und Geburtsdaten [TT/MM/JJJJ] der Kinder bzw. voraussichtlicher Geburtstermin:

Ich habe Elterngeld beantragt? Ja Nein

Ich beziehe Elterngeld vom bis [TT/MM/JJJJ] i. H. v. EUR.

Derzeitiges Dienst- oder Arbeitsverhältnis (befristet/unbefristet; Beginn/Ende):

Ausgeübt im Umfang von %

Befristet nach

WissZeitVG ja nein

TzBfG): ja nein

Keine Beschäftigung

2. Wissenschaftlicher/künstlerischer und beruflicher Werdegang
Studium (Fächer, Studiendauer [TT/MM/JJJJ]): ■
Prüfungen (von - bis [TT/MM/JJJJ], wo, Prädikat): ■
Künstlerische Tätigkeiten seit Abschluss des Studiums (von - bis [TT/MM/JJJJ], was): ■ ■
Tätigkeiten außerhalb der Wissenschaft (Berufsausbildung, Berufstätigkeit): ■ ■
Wurden/werden Sie bereits durch Zuwendungen Dritter (öffentliche Hand, DFG, Stiftungen, Verbände, ESF und dergleichen) gefördert? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, durch
3. Beantragte Förderung
<input type="checkbox"/> künstlerisches Entwicklungsvorhaben (weiter mit 3.1) <input type="checkbox"/> Promotion an einer Kunst- und Musikhochschule (weiter mit 3.2)
3.1. Angaben zum beantragten künstlerischen Entwicklungsvorhaben
Vorhaben/Projekt: ■
Seit wann arbeiten Sie an diesem Vorhaben/Projekt [TT/MM/JJJJ]? ■
Derzeitige Finanzierung des Vorhabens/Projekt: ■
Welche Förderdauer wird beantragt? (Bitte berücksichtigen Sie hierbei, dass die Förderung für max. 24 Monate möglich ist.) Vom ■ bis ■ [TT/MM/JJJJ] Zahl der Monate insgesamt: ■
Haben Sie bereits an anderer Stelle einen Förderantrag zu Ihrem Vorhaben gestellt? <input type="checkbox"/> Ja, bei [Fördereinrichtung, beantragter Förderzeitraum, (zu erwartende) Entscheidung] ■ <input type="checkbox"/> Nein

3.2. Promotionsvorhaben an einer Kunst- und Musikhochschule		
Thema: [REDACTED]		
Seit wann arbeiten Sie an diesem Promotionsthema [TT/MM/JJJJ]? [REDACTED]		
Derzeitige Finanzierung des Promotionsvorhabens: [REDACTED]		
Welche Förderdauer wird beantragt? (Bitte berücksichtigen Sie hierbei, dass die Förderung für max. 24 Monate möglich ist.) Vom [REDACTED] bis [REDACTED] [TT/MM/JJJJ] Zahl der Monate insgesamt: [REDACTED]		
Haben Sie bereits an anderer Stelle einen Förderantrag zu Ihrem Promotionsvorhaben gestellt? <input type="checkbox"/> Ja, bei [Fördereinrichtung, beantragter Förderzeitraum, (zu erwartende) Entscheidung] [REDACTED] Wurde der Antrag abgelehnt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Nein		
Planen Sie während der Förderung durch das Programm Lehraufgaben zu übernehmen? <input type="checkbox"/> Ja Umfang [REDACTED] <input type="checkbox"/> Nein		
4. Beantragte Mittel/Kosten		
Stipendium in Höhe von 1.200 Euro/Monat	Beantragte Gesamtsumme für die Förderdauer [REDACTED] €	
Beschäftigungsverhältnis in EG [REDACTED] TV-L	Gehalt pro Monat (falls bekannt)	Jahresgehalt (falls bekannt)
	[REDACTED] €	[REDACTED] €

Falls vorhanden bitte Einkommensnachweise der letzten drei Monate in Kopie beifügen.

5. Verpflichtungserklärung

Ich bestätige mit meiner Unterschrift die Richtigkeit meiner Angaben und verpflichte mich, jede Änderung gegenüber den Angaben in diesem Fragebogen unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Außerdem verpflichte ich mich, die für das Programm geltenden Richtlinien einzuhalten.

6. Einverständniserklärung

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass Kopien meines Antrags an die LaKoG/ LaKof sowie an GutachterInnen und Mitglieder der Auswahlkommission weitergegeben werden. Im Falle einer Förderung verpflichte ich mich, bis zu zehn Jahre nach Beendigung der Förderung meine Kontaktdaten zum Zwecke der Evaluation dem MWK und der LaKoG/ LaKof zur Verfügung zu stellen und über Änderungen meiner Kontaktdaten zu informieren. (Anmerkung: Sie haben das Recht, die Einwilligung zu verweigern bzw. diese später zu widerrufen. Auf § 4 Landesdatenschutzgesetz wird hingewiesen).

Ort, Datum

Unterschrift

Gemäß den Programmrichtlinien sind dem Antrag folgende Unterlagen beizufügen:

- Antragsformular
- Bewerbungsschreiben mit Angaben zum bisherigen künstlerischen und beruflichen Werdegang (tabellarischer Lebenslauf, Nachweis über die Aufnahme in eine Solisten- oder Meisterklasse an einer Kunst- und Musikhochschule in Baden-Württemberg bzw. den Abschluss einer Solisten- oder Meisterklasse, Nachweis über evtl. Lehrerfahrung) und zum weiteren Qualifizierungsweg
 - Darstellung und Zeitplan des während der Förderung geplanten künstlerischen /wissenschaftlichen Vorhabens und der angestrebten Qualifizierungen sowie Bericht über den Stand der Vorarbeiten (bis zu zehn Seiten)
 - ggf. Kopie der Promotionsvereinbarung gemäß § 38 Abs. 5 LHG
- ein von der Hochschule erstelltes Qualifizierungskonzept zu folgenden Fragestellungen (betr. Beschäftigungsverhältnisse):
 - organisatorische Zuordnung der geförderten Frau
 - Bestätigung über die künstlerische Betreuung durch die Hochschule
 - Zusage der Hochschule, die Nachwuchskünstlerin auf ihrem Qualifizierungsweg tatkräftig zu unterstützen und Darstellung zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
 - Gutachterliche Stellungnahme von einer Hochschullehrerin oder einem Hochschullehrer der antragstellenden Hochschule zu den Erfolgsaussichten des künstlerischen/wissenschaftlichen Qualifizierungsweges der Programmteilnehmerin sowie eine Darstellung darüber wie die Berufungsfähigkeit der Programmteilnehmerin gefördert wird
 - Mindestens ein externes Gutachten zum künstlerischen/wissenschaftlichen Qualifikationsvorhaben
 - Einkommensnachweise der letzten drei Monate in Kopie (falls vorhanden)
 - Kofinanzierungszusage der Hochschule (betr. Beschäftigungsverhältnisse)
 - Bei Promotionen zusätzlich eine Bestätigung der Fakultät über die Zulassung zur Promotion
- Nachweis über Kind/er (Geburtsurkunde) oder bevorstehende Geburt (ärztliche Bescheinigung)
- ggf. Immatrikulationsbescheinigung
- ggf. Elterngeldbescheide